

UNIVERSITE DE NANTES

ANNEE : 2001-2002

UNITES D'ENSEIGNEMENT ET DE RECHERCHE
DE LETTRES ET SCIENCES HUMAINES

SESSION : 2 - 1er semestre

DIPLOME DEUG NIVEAU 1^{ère} année 1^{er} CYCLE

SECTION Langues Etrangères Appliquées

INTITULE DE L'EPREUVE Version allemande
UE 312

DATE : 2002

HEURE :

SALLE :

DUREE : 1 heure

NOM DU PROFESSEUR RESPONSABLE : J. MASSOL
(sans document)

Grundig AG

Was haben der große Komponist Richard Wagner und der Unterhaltungselektronikkonzern Grundig gemeinsam? Ganz einfach: die malerische Stadt Bayreuth im Frankenland (...) Vor gut 40 Jahren beschloss das in Nürnberg ansässige Unternehmen, einen Teil seiner Produkte in Bayreuth zu fertigen.

Der Renner damals: Tonbandgeräte und Musikschränke, mit denen Grundig in Deutschland sehr schnell die Marktführung übernahm.

Doch so blieb es nicht. Sinkende Absatzzahlen und der enorme Preisdruck der internationalen Konkurrenz zwangen Grundig zu drastischem Personalabbau. Aber der deutsche High-Tech-Konzern ging in die Offensive. 1998 verlagerte Grundig die Produktion bestimmter Komponente von England nach Deutschland. So konnten vor einem Jahr wieder neue Arbeitsplätze in Bayreuth geschaffen werden. Und dieses Jahr holte das Unternehmen die Fertigung seiner HiFi- und Soundprodukte von Portugal nach Deutschland zurück.

Der Geschäftsführer: „Wir möchten sehr kundennah den Markt bedienen. Wir möchten auf die Kundenwünsche reagieren können“.

Um trotz der höheren Lohnkosten in Deutschland wirtschaftlich zu arbeiten, strebte Grundig ein neues Arbeitszeitmodell an (...).

Nach *Deutschlandspiegel*, 7/99